

**Bericht und Antrag** 26-16  
**des Regierungsrates des Kantons Schaffhausen**  
**an den Kantonsrat**  
**betreffend Geschäftsbericht 2025 der Informatik Schaffhausen (ITSH)**

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Verwaltungskommission der Informatik Schaffhausen (ITSH) hat an ihrer Sitzung vom 25. März 2026 den Geschäftsbericht 2025 zu Händen des Regierungsrates beziehungsweise des Kantonsrates verabschiedet. Der Regierungsrat unterbreitet dem Kantonsrat gestützt auf Art. 4c des Gesetzes über die Informatik Schaffhausen vom 5. Dezember 2022 (ITSHG; SHR 172.700) den Geschäftsbericht sowie die Jahresrechnung 2025 der Informatik Schaffhausen zur Genehmigung. Unserem Antrag schicken wir folgende Ausführungen voraus:

**1. Zusammenfassung**

Das Jahr 2025 war das zweite Geschäftsjahr der Informatik Schaffhausen (ITSH) als un-selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalt. Es stand unter dem Motto «Wir sind zuverlässig und unsere Kundenorientierung ist spürbar». Die ITSH hat die Transformation zum strategischen Partner der Verwaltung weiter vorangetrieben, indem sie zentrale Führungs- und Steuerungsinstrumente gestärkt hat. Dieses Engagement spiegelt sich auch in der positiven Jahresrechnung wider, die mit einem Ertragsüberschuss von 1,509 Mio. Franken abschliesst.

**2. Strategische Projekte**

Die Verwaltungskommission und die Geschäftsleitung der ITSH haben 2025 die Umsetzung der 2024 verabschiedeten Unternehmensstrategie vorangetrieben. Sie diskutierten strategische Optionen und leiteten weitere zentrale Massnahmen ein, um die ITSH dem Zielbild der Transformation zum strategischen Partner der Verwaltung näherzubringen. Zentrale Führungs- und Steuerungsinstrumente wie das Projekt-, Key-Account- und Portfolio-Management wurden weiter gestärkt und professionalisiert. Der neue Servicekatalog und das Service Level Agreement (SLA) sorgen für eine klare Definition von Leistungen und reduzieren

Ausnahmen. Ein verursachergerechtes Kostenmodell schafft Transparenz und Vergleichbarkeit. Mit der flächendeckenden Einführung von CMI GEVER setzt sich ein strategischer Standard in der Geschäftsverwaltung. Die Kantonsverwaltung und die Mehrheit der Gemeinden erhalten damit eine einheitliche Lösung, die medienbruchfreie Prozesse und eine moderne digitale Verwaltung ermöglicht. Die zentral gesteuerte Einführung verhindert parallele Einzelentwicklungen und reduziert Kosten. Die lancierte Auslagerung der Rechenzentren ist ein weiterer Baustein der strategischen Modernisierung. Die neu beauftragte Lösung verbessert die Stabilität und die Versorgungssicherheit. Gleichzeitig wird die Fertigungstiefe reduziert.

### **3. Kundenorientierung**

Mit dem Projekt «Digitaler Arbeitsplatz» wird die Grundlage für eine moderne, mobile und standardisierte Arbeitsumgebung geschaffen. ITSH-Initiativen wie die Techbar unterstreichen die Bedeutung von persönlichem Support und unmittelbarer Hilfe im Alltag. Die jährliche Kundenumfrage zeigt einen Trend in die richtige Richtung: 45 Prozent der Befragten würden die ITSH weiterempfehlen (Vorjahr: 40 Prozent). Besonders hoch ist die Zufriedenheit bei den Kriterien Respekt, Vertrauen, Hilfsbereitschaft und fachliche Kompetenz der Mitarbeitenden. Verbesserungspotenzial besteht unter anderem noch bei der Innovationskraft.

### **4. Jahresrechnung**

Die Jahresrechnung 2025 der ITSH schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 1,509 Mio. Franken ab. Dieser wurde als Schwankungsreserve verbucht. Dieses Ergebnis resultiert aus zusätzlichen Einnahmen, bewusst zurückhaltenden Ausgaben und verschobenen Investitionen. Die Mehreinnahmen von 2,803 Mio. Franken sind vor allem auf höhere Projekt-, Support- sowie Arbeitsplatzleistungen zurückzuführen. Gleichzeitig wurde angesichts des ungeplanten Vorziehens der Auslagerung der Rechenzentren ab 2026 sparsam gewirtschaftet: Geplante Investitionen – unter anderem für den Storage Ausbau – wurden bewusst zurückgestellt. Zudem fielen die Zinskosten tiefer aus. Auf der Ausgabenseite lagen die Mehrkosten bei 1,34 Mio. Franken. Gründe dafür waren insbesondere Unterstützungsleistungen externer Dienstleister in den Bereichen IT-Security, Active Directory, Exchange, beim Ersatz des SHNet, bei den Vorbereitungen der RZ-Auslagerung sowie beim Windows-11-Rollout. Zudem beeinflussten höhere Lizenzkosten für M365 und zugehörige Anwendungen das Ergebnis. Minderausgaben ergaben sich unter anderem durch die Verschiebung von Security-Grossprojekten. Sie hätten jeweils hohe Kosten verursacht und müssen aber in den Folgejahren zwingend nachgeholt werden. Die Betriebs- und Investitionstätigkeit verlief insgesamt stabil. Die Investitionen von 2,306 Mio. Franken liegen nahe am Budget. Der Gewinn ist damit ein einmaliger Effekt und wird vollständig für kommende Grossvorhaben benötigt.

## 5. Ausblick

Ein Schwerpunkt im Jahr 2026 ist die Vergabe «Digitaler Arbeitsplatz», die eine moderne, sichere und flexible Arbeitsumgebung für alle Kundinnen und Kunden schafft. Parallel dazu wird die Auslagerung der Rechenzentren vorangetrieben, deren Umsetzung einen wichtigen Beitrag zu Stabilität, Datensicherheit und der Reduktion der Fertigungstiefe leistet. Mit der Einführung des neuen Servicekatalogs und der SLA werden Transparenz und Orientierung gestärkt. Die Standardisierung der Services bleibt ein zentraler Erfolgsfaktor für eine nachhaltige Digitalisierung. Ein weiterer Fokus liegt auf der Reorganisation der ITSH, deren Ziel es ist, die Organisation noch stärker auf Kundenorientierung auszurichten. Die Nähe zu den Kundinnen und Kunden wird auch 2026 gesucht – unter anderem durch die Weiterentwicklung der Techbar. Mit dem Jahresmotto 2026 «Wir begeistern durch unsere spürbare Kundenorientierung» setzt die ITSH ein Zeichen und bekräftigt ihren Kurs als verlässlicher Businesspartner.

*Sehr geehrter Herr Präsident*

*Sehr geehrte Damen und Herren*

*Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragen wir, die Jahresrechnung und den Geschäftsbericht 2025 der Informatik Schaffhausen zu genehmigen.*

Schaffhausen, 31. März 2026

Im Namen des Regierungsrates

Die Präsidentin:

*Dr. Cornelia Stamm Hurter*

Der Staatsschreiber:

*Dr. Stefan Bilger*

Beilage:

Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2025 der Informatik Schaffhausen einsehbar mit dem folgenden QR-Code

